



Stabübergabe nach 33 Jahren bei der Wälchli Feste AG (von links): Marcel Scheidegger, neuer Leiter Zeltbau + Technik, Beat Fischbach (Inhaber) und Jörg Hängärtner, abtretender Leiter Zeltbau + Technik und Geschäftsleitungsmitglied. (Bild: Walter Ryser)

JÖRG HÄNGÄRTNER: 33 JAHRE ZELTBAUKUNST FÜR WÄLCHLI FESTE

Der Mann weiss, wie man Feste feiert. Seit 33 Jahren ist Jörg Hängärtner an vorderster Front mit dabei, wenn im Schweizer Mittelland ein Firmenanlass, eine Generalversammlung, ein Jubiläum, eine private Party, ein Grossanlass oder gar ein Eidgenössisches veranstaltet wird. Der Aarwanger ist als Leiter Zeltbau + Technik und als Mitglied der Geschäftsleitung das «Aushängeschild» der Wälchli Feste AG. Mit Marcel Scheidegger aus Huttwil steht sein Nachfolger bereit, der Jörg Hängärtner zu den Aufbauarbeiten der Eidgenössischen Feste der Hornusser in Höchstetten und der Veteranenschützen in Langenthal und Melchnau begleitet hat.

Beat Fischbach, seit 2020 Inhaber der Wälchli Feste AG in Aarwangen und seit 25 Jahren im Unternehmen tätig, ist voll des Lobes über seinen Mitarbeiter Jörg Hängärtner. «Er ist nicht bloss eine treue Seele, sondern auch ein verlässlicher Mensch und Mitarbeiter, der erstklassige Arbeit leistet und sich mit viel Herzblut für unsere Firma einsetzt.» In der Tat: Seit 33 Jahren ist der 66-jährige Aarwanger bei der Wälchli Feste AG tätig, von Beginn an als Leiter Zeltbau + Technik und später auch als Mitglied der Geschäftsleitung. Wer im Oberaargau ein Fest, eine Generalversammlung oder einen Grossanlass veranstalten will, der kommt an Wälchli Feste AG, und damit auch an Jörg Hängärtner nicht vorbei.

Zehn Eidg. Hornusserfeste absolviert

Soeben hat Hängärtner in Höchstetten sein 10. Eidgenössisches Hornusserfest für seinen Arbeitgeber absolviert. Wenn man bedenkt, dass dieser Anlass nur alle drei Jahre stattfindet, dann ist das eine beachtliche Leistung. «Das sind ganz spezielle Herausforderungen», erwähnt der gelernte Zimmermann und weist auf die Zeltinfrastruktur von rund 7000 Quadratmetern hin, die es an einem Eidgenössischen Hornusserfest aufzubauen gilt. Doch der Vater zweier erwachsener Kinder liebt diesen Job, obwohl «solche Anlässe ein hohes Engagement erfordern». Man müsse wachsam sein bei Grossanlässen, alles gut planen und überwachen, beispielsweise das Wetter, den Verkehr und vieles mehr, bemerkt Jörg Hängärtner. Die Arbeit als Zeltbauer fordere aber nicht nur ein hohes Verantwortungsbewusstsein, sondern biete auch viel. «Es ist eine abwechslungsreiche Aufgabe, mit vielen bereichernden Kontakten zu Menschen aus verschiedenen Gesellschaftsschichten», ergänzt er. Und die Erinnerungen an all die erfolgreichen Feste, Anlässe und Events seien unvergesslich.

Ein Huttwiler ist Nachfolger

Obwohl sich Jörg Hängärtner bereits im Pensionsalter befindet, begleitet er noch die Einarbeitung seines Nachfolgers bis Sommer 2025. Marcel Scheidegger ist bereits seit dem 1. Februar dieses Jahres als Leiter Zeltbau + Technik tätig. Der gelernte Metallbauschlosser erzählt, dass ihn das Zeltbau-Metier schon immer interessiert habe. Bei einem Besuch der Ski-Weltcuprennen in Adelboden habe er den Entscheid gefällt, sich beruflich in diese Richtung zu verändern. Der Entscheid sei goldrichtig gewesen, fügt der 47-jährige Huttwiler hinzu und sagt: «Auch meine Frau bestätigt, dass ich mit einer besseren Laune von der Arbeit nach Hause komme», gibt der Vater dreier Kinder lachend zu verstehen.

Beat Fischbach dagegen ist es nicht immer zum Lachen zumute. Das hat vor allem mit dem gesellschaftlichen Wandel zu tun, wie der Inhaber der Wälchli Feste AG feststellt: «Die Kurzfristigkeit hat massiv zugenommen. Früher haben wir im November jeweils eine Liste der Veranstaltungen für das nächstfolgende Jahr erstellt und konnten dementsprechend planen, Material disponieren, Mitarbeiter rekrutieren und einteilen.» Heute sei das kaum noch möglich, bemerkt Fischbach. Der 58-jährige Langenthaler sagt, es sei erstaunlich, wie kurzfristig gewisse Veranstaltungen und Events geplant und gebucht würden. «Dass dabei viele Anfragen via Internet an uns gelangen, ist einerseits effizienter; andererseits geht dadurch auch wertvoller zwischenmenschlicher Austausch verloren», sinniert Fischbach. Doch freut er sich, dass Wälchli Feste sowohl digital wie auch analog zu überzeugen vermag. Und dies nicht zuletzt dank Mitarbeitern, die nicht nur Zeltbauer, sondern auch Zeltbaukünstler sind... (textwerk/war)

Seit 1959 der Caterer + Zeltbauer in der Region

Die 1959 gegründete Wälchli Feste AG in Aarwangen ist ein Gastronomie- und Zeltbau-Unternehmen und beschäftigt 34 Mitarbeitende in 26 Vollzeitstellen sowie rund 300 Mitarbeitende auf Abruf. Spezialisiert auf Firmen- und Privatanlässe, Events, Bankette, liefert der Catering und Zeltbau-Spezialist vom gediegenen Fest- und Partyzelt samt aller Infrastruktur, Mobiliar und Gastro-Inventar bis hin zum gepflegten Mehrgang-Menü alles vor Ort – und alles aus einer Hand.

Catering: Vom Kleinanlass mit 25 Personen über die Generalversammlung einer Bank mit 2200 Aktionären bis hin zum Festwochenende mit 11 000 Gästen kann die Wälchli Feste AG jeden Anlass mit den gewünschten Speisen, Getränken und Gedeck versorgen.

Saalgeschäft mit Exklusivrecht: Stadttheater Olten.

Stadiongastronomie mit Exklusivrecht: Eishalle Schoren Langenthal, Heimstadion des SC Langenthal.

Zeltbau: Das Unternehmen verfügt über Zeltlösungen in verschiedenen Formaten im Umfang von rund 18 000 Quadratmetern: Als Lager-, Arbeits- oder Präsentationszelt; zum Überdachen, Schützen, Erweitern oder zum Feiern in Festhallen, Festzelten und selbst im kleinen Partyzelt.



Die Wälchli Feste AG hat im August gleichzeitig für zwei Eidgenössische die Zelte und Infrastruktur aufgebaut: Das Eidgenössische Hornusserfest in Höchstetten und das Eidgenössische Schützenfest der Veteranen in Langenthal. (Bilder: Walter Ryser/zvg)



WÄLCHLIFESTE
Catering+
Zeltbau

4912 Aarwangen | waelchlifeste.ch

